

Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH

- Pressestelle -

- Pressemitteilung -

Leipzig, 27.08.2009

Ein Rollstuhlfahrer als technischer Zeichner

Kenny Hartmann ist seit seinem 12. Lebensjahr wegen eines Unfalls auf den Rollstuhl angewiesen. 2008 konnte er eine Anpassungsqualifizierung im Berufsförderungswerk Leipzig (BFW Leipzig) absolvieren. Teil dieser Ausbildung war das Praktikum. „Trotz abgeschlossener Berufsausbildung war der 30-Jährige noch berufsunerfahren“, bemerkt Beate Fuchs, Personalvermittlerin am BFW Leipzig. Durch intensive Marktrecherche wurde sie auf die Planungsgesellschaft IMC in Leipzig aufmerksam, bei der der BFW Rehabilitand sein Können zuerst in einem Praktikum bewies. Im März 2009 erfolgte dann – unmittelbar nach dem Qualifizierungsabschluss – die Übernahme.

Für Kay Wyrembeck, Geschäftsführer der Planungsgesellschaft, stellte das körperliche Handicap kein Einstellungshindernis dar: „Primär sind die Leistungen, die Qualifikation, die Loyalität zum Unternehmen und die Integration im Team“. In den barrierefreien Räumlichkeiten hat Kenny Hartmann sein berufliches Zuhause gefunden: „Ich wollte etwas im Leben erreichen und hier habe ich die Möglichkeit dazu“.

Nach Ansicht von Kay Wyrembeck stellen Menschen mit Behinderung ein großes Potential an qualifizierten Mitarbeitern auf dem Arbeitsmarkt dar und er könnte sich vorstellen, bei entsprechender Qualifikation und Wirtschaftslage, auch weiteren Menschen mit Behinderung eine Chance zu geben.

Für Informationen über Rehabilitanden: BFW Leipzig 03 41/91 75-351

Berufsförderungswerk Leipzig: Pressestelle/G. Bisognin-Nechwatal •

Tel.: 03 41/91 75-120 • presse@bfw-leipzig.de